



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0005/2015		Datum:	22.01.2015			
Verfasser:	07-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
06.02.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Antrag der FDP-Stadtratfraktion zur Nutzung von Crowdfunding (Schwarmfinanzierung) für kommunale Projekte							

Beschlusse Entwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die unter dem Stichwort Crowdfunding (Schwarmfinanzierung) diskutierten Finanzierungsmöglichkeiten zu untersuchen, um auszuloten, ob sich daraus Chancen für projektbezogene Finanzierungen einzelner Maßnahmen für die Stadt ergeben.

Begründung:

Crowdfunding oder Schwarmfinanzierung ist eine internetbasierte Finanzierungsmethode bei der viele einzelne Privatpersonen jeweils kleinere Summen zur Finanzierung eines Projektes zur Verfügung stellen.

Differenziert wird dabei zwischen:

- Crowdsupporting (Unterstützer erhalten von den Initiatoren ein nicht monetäres Dankeschön)
- Crowdinvesting (als Gegenleistung erhalten Unterstützer zumeist Anteile)
- Crowddonating (Spende zur Unterstützung eines definierten Zweckes ohne Gegenleistung, aber ggf. Spendenquittung)
- Crowdlending (Kredit zwischen Rechtsträgern ohne Einbindung eines Finanzinstituts).

In der Stadt Oestrich-Winkel soll dadurch mit bürgerschaftlichem Engagement ein Betrag von ca. 83.000 € zur Anschaffung von digitalen Funkgeräten für die Feuerwehr aufgebracht worden sein.

Auch wenn wir nicht davon ausgehen, dass damit alle Finanzprobleme der Stadt gelöst werden, könnte für einzelne Projekte u.U. eine Finanzierung auf diesem Wege sichergestellt werden.